

Ideologischer Sprachgebrauch in SchülerInnentexten

Beitrag von „tomahi8“ vom 26. Mai 2022 12:15

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

ich bin studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl für *Didaktik der deutschen Sprache*.

Da wir uns in einem Teil-Projekt derzeit mit ideologischem Sprachgebrauch und dessen Bewertung in SchülerInnentexten beschäftigen, möchte ich Sie hiermit um Mitteilung Ihrer Erfahrungen im Umgang mit solch problematischen Äußerungen bitten.

Als Leitfragen könnten dienen:

Was machen Lehrer*innen, wenn problematischer Sprachgebrauch in SchülerInnentexten auftritt? Wie könnte man angemessen reagieren? Welche Probleme könnte mögliches Handeln nach sich ziehen? Wie kann ich die Texte bewerten?

Ideologischer Sprachgebrauch ist dabei ein sehr weit gefasster Begriff. Es kann sich dabei um Rassismus (Nazi-Sprache), Corona-Leugnung, Religion, das Gendern, die Frauenrolle oder aber auch um Ökofaschismus drehen - nur um einige Beispiele zu nennen. Wir sind somit über jede Rückmeldung und neue Erkenntnisse dankbar.

Ich bedanke mich recht herzlich im Namen des Projekts für Ihre Beiträge!

Herzliche Grüße

tomahi8